

Verbundkatalog Kalliope

Mann, Erika

o.O., 1960-06-18

Nutzungsbedingungen

Bei zahlreichen Dokumenten auf monacensia-digital.de sind die Urheberrechte bereits abgelaufen. Sie sind gemeinfrei und dürfen ohne weitere Rücksprache mit der Monacensia weiterverwendet werden. Bei den Dokumenten, bei denen noch Urheberrechte bestehen, müssen für eine Weiterverwendung stets die Rechteinhaber*innen angefragt werden sowie eine Publikationsgenehmigung der Monacensia eingeholt werden. Das Zitatrecht bleibt hiervon unberührt.

Zur Erteilung einer Publikationserlaubnis wenden Sie sich bitte an:

Monacensia im Hildebrandhaus
Literaturarchiv
Adresse: Maria-Theresia-Straße 23, 81675 München
E-Mail: monacensia.literaturarchiv@muenchen.de

Terms of use

The copyrights for numerous documents on monacensia-digital.de have already expired. They are in the public domain and may be reused without further consultation with Monacensia. In the case of documents for which copyrights still exist, the copyright holders must always be contacted for further use and publication permission must be obtained from the Monacensia. The right to quote under copyright law remains unaffected by this. To obtain permission for publication, please contact:

Monacensia im Hildebrandhaus:
Literaturarchiv
Address: Maria-Theresia-Straße 23, 81675 München
E-Mail: monacensia.literaturarchiv@muenchen.de

18. Juni 1960

00
18. VI
18.81
DILIA
Vysehradská 28
Praha 2

Sehr geehrte Herren, -

der durch Sie vermittelte Vertrag mit dem Prager Staatsverlag der schönen Literatur bezüglich des Romans MEPHISTO von Klaus Mann sieht vor, dass das Buch "spätestens innerhalb von 18 Monaten, gerechnet vom Tage des Empfanges der Vorauszahlung in einer Auflage von mindestens 10 000 Exemplaren herauszugeben" sei.

Die Vorauszahlung, betragend Sfr. 500.- ist am 21. Oktober 1958 erfolgt.

Also hatte der Roman spätestens am 21. April 1960 zu erscheinen, und ich hätte spätestens zu diesem Zeitpunkt die Restzahlung von Sfr. 1000.- erhalten müssen (abzüglich 10 Prozent Ihrer Vermittlungsgebühr) sowie abzüglich von 3 Prozent Einkommenssteuer und 2 Prozent Abgabe an den Lit. Fond).

Es beunruhigt mich, über diese Publikation so gar nichts mehr gehört zu haben, und ich darf Sie freundlichst bitten, mir bestätigen zu wollen, dass der Erscheinungstermin in nächste Aussicht genommen ist, und ich mit Ihrer Ueberweisung zu diesem Termin rechnen kann.

Mit den besten Grüßen und Wünschen

Ihre

